

Der *Lindenstein*

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Sandersdorf-Brehna

mit den Ortschaften Stadt Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Zscherndorf

Bald ist Halloween!



Halloweenfeier
Freiwillige Feuerwehr Sandersdorf
Teichstrasse 18 An der Feuerwehr

- EINTRITT FREI -
Unterhaltung & Versorgung

- * gemütliches Beisammensein DJ Maik
- * musikalische Unterhaltung
- * Heiß,- und Kaltgetränke
- * frisches vom Grill

Entzünden des Feuers
18.00 Uhr

ab 17 Uhr 30.10.



DONNER, BLITZ UND DUNKLE SCHWADEN, SEID ZU UNSER' M FEST GELADEN.
MÄUSEBLUT UND SPINNENBEIN, IM FEUERWEHRVEREINSHAUS IN RENNERITZ WIRD ES SEIN.
GEGRUSELT WIRD AM 31.10.2019 AB 16:00 UHR
FÜR EUER WOHLERGEHEN IST GESORGT! IN SCHAURIGER ERWARTUNG DAS GEISTERTEAM DES VEREINS

FEUERWEHRVEREIN RENNERITZ E.V.

Der Frühling ist zwar schön; doch wenn der Herbst nicht wär', wär' zwar das Auge satt, der Magen aber leer.
Friedrich von Logau

Amtlicher Teil

Beschlussprotokoll und Bericht der Stadtratssitzung vom 26. September	Seite 2
Wildschweinpopulation im Stadtgebiet	Seite 3
Gräbersegnungen 2019	Seite 4

weitere Themen

Einheitsbuddeln kommt gut an	Seite 4
Firmenjubiläen in der Stadt	Seite 7
Sportfest 2019 - fünf Schulrekorde und mehr	Seite 8



Amtlicher Teil

Aus dem Stadtrat

Beschlussprotokoll für den Stadtrat Sandersdorf-Brehna

Sitzungsnummer: SR SB - 009/2019
Sitzung vom: 26.09.2019
Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses,
 Bahnhofstraße 2,
 06792 Sandersdorf-Brehna

3. Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen

Vergabeausschuss Sandersdorf-Brehna am 05.09.2019

- Vergabe Fassadensanierung Gemeindezentrum Renneritz

DSNR: 186/2019
BSNR: VA SB - 003/2019

8. Hauptsatzung der Stadt Sandersdorf-Brehna

DSNR: 148/2019
BSNR: SR SB - 088/2019

Der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna beschließt gemäß § 45 Abs. 2 Nr. 1 KVG LSA den Erlass der beiliegenden Hauptsatzung der Stadt Sandersdorf-Brehna.

Der Beschluss wird mit 21 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

9. Geschäftsordnung für den Stadtrat und seine Ausschüsse

DSNR: 197/2019
BSNR: SR SB - 089/2019

Der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna beschließt gemäß § 59 KVG LSA i. V. m. § 45 Abs. 2 Nr. 2 KVG LSA die vorliegende Geschäftsordnung des Stadtrats und seiner Ausschüsse.

Der Beschluss wird mit 20 JA-Stimmen, 1 NEIN-Stimme und 1 Enthaltung angenommen.

10. Zuständigkeitsordnung des Stadtrates und seiner Ausschüsse (2019)

DSNR: 199/2019
BSNR: SR SB - 090/2019

Der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna beschließt gemäß § 45 Abs. 1 S. 1 1. Alt. KVG LSA die vorliegende Zuständigkeitsordnung des Stadtrats und seiner Ausschüsse 2019 - 2024.

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

11. Satzung über das Wahlverfahren der Elternvertretungen für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Sandersdorf-Brehna

DSNR: 131/2019
BSNR: SR SB - 091/2019

Der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna beschließt die Satzung über das Wahlverfahren zu den Elternvertretungen für die Kindertageseinrichtungen in der Stadt Sandersdorf-Brehna auf Grundlage der §§ 8 und 45 Abs. 2 Nr. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBL LSA 2014, S. 288) in Verbindung mit § 19 Abs. 2 und 4 des Gesetzes zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege des Landes Sachsen-Anhalt (Kinderförderungsgesetz – KiFöG) vom 05.03.2003 (GVBL LSA 2003, S. 48 in den jeweils gültigen Fassungen.

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

12. 4. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Sandersdorf-Brehna zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Mulde“ und „Westliche Fuhne/Ziethen“ (Gewässerumlagesatzung)

DSNR: 136/2019

BSNR: SR SB - 092/2019

Der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna beschließt auf Grundlage des § 56 Wassergesetz Sachsen-Anhalt und der §§ 8, 45 und 99 des Kommunalverfassungsgesetzes sowie der §§ 1, 2 und 14 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt, in den jeweils gültigen Fassungen die 4. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Sandersdorf-Brehna zur Umlage der Verbandsbeiträge „Mulde“ und Westliche Fuhne/Ziethen“ mit den darin festgesetzten Umlagesätzen.

Der Beschluss wird mit 20 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

13. Beschluss über das Integrierte Gemeindeentwicklungskonzept - IGEK (Stand September 2019) der Stadt Sandersdorf-Brehna

DSNR: 192/2019

BSNR: SR SB - 093/2019

Der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna beschließt das integrierte Gemeindeentwicklungskonzept (IGEK) in der vorliegenden Fassung mit Stand September 2019 und beauftragt die Verwaltung das IGEK bei der Bewilligungsbehörde (ALFF) zur Genehmigung einzureichen und mit Bekanntmachung im Amtsblatt in Kraft zu setzen.

Der Beschluss wird mit den vorgetragenen Änderungen mit 21 JA-Stimmen, 1 NEIN-Stimme und 0 Enthaltungen angenommen.

14. Benennung des Sprechers in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „TechnologiePark Mitteldeutschland“

DSNR: 198/2019

BSNR: SR SB - 094/2019

Der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna legt nach § 11 Abs. 4 Satz 4 GkG-LSA durch Beschluss folgenden Stimmführer sowie dessen Stellvertreter unter den Vertretern für die Verbandsversammlung fest:

Stimmführer: Frau Tina Kretschmer

Stellvertreter: Herr Torsten Kaltfofen

Der Beschluss wird mit 15 JA-Stimmen, 4 NEIN-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

15. Beitritt zur „Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen“ Sachsen-Anhalt

DSNR: 194/2019

BSNR: SR SB - 095/2019

Der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna beschließt den Beitritt (Mitgliedschaft) der Stadt Sandersdorf-Brehna zu der derzeit in Vorbereitung befindlichen „Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen“ (AGFK) in Sachsen-Anhalt unverzüglich nach deren erfolgreicher Gründung.

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

Bericht zum Stadtrat vom 26. September 2019

22 Stadtratsmitglieder waren anwesend als der Stadtratsvorsitzende Herr Mario Schulze pünktlich um 18:00 Uhr die Sitzung im Rathaus eröffnete. Nach den formalen Tagesordnungspunkten nutzte u. a. eine Bürgerin die Einwohnerfragestunde, um sich u. a. über die geplanten Hotspots in Zscherndorf zu informieren. Anschließend erfolgte im Stadtrat der Tagesordnungspunkt „Beschluss über das integrierte Gemeindeentwicklungskonzept - IGEK der Stadt Sandersdorf-Brehna“. Dazu führte zunächst der amtierende Fachbereichsleiter Bau- und Ordnungsverwaltung, Herr Krake, die Entwicklung des Konzepts über die letzten zwei Jahre zusammenfassend aus, bevor die Thematik „Gleisanbindung“ erneut in den Fokus der Diskussion geriet. Nach etwa 45 Minuten wurde das zukunftsweisende Konzept für die Stadtentwicklung einstimmig verabschiedet. Hervorzuheben ist die jährliche Weiterentwicklung und Evaluation des Konzepts in den einzelnen beratenden Fachausschüssen. Nun erfolgt die Genehmigung durch das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ALFF) und hiernach die Veröffentlichung der Termine zur Auslegung des Konzepts im Lindenstein. Die folgenden Tagesordnungspunkte „Hauptsatzung der Stadt Sandersdorf-Brehna“, „Geschäftsordnung für den Stadtrat und seine Ausschüsse“, „Zuständigkeitsordnung des Stadtrates und seiner Ausschüsse“ sowie die „Satzung über das Wahlverfahren der Elternvertretungen für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Sandersdorf-Brehna“ wurden von der Fachbereichsleiterin für Zentrale Dienste und Recht, Frau Montag, jeweils einleitend erläutert und folgend vom Stadtrat beschlossen. Nachdem auch die 4. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Sandersdorf-Brehna zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Mulde“ und „Westliche Fuhne/Ziethen“ (Gewässerumlagesatzung) verabschiedet wurde, wählte der Stadtrat Frau Kretschmer von der Stadtverwaltung als Sprecherin und Herrn Kaltfofen als ihren Stellvertreter in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Technologie-Park Mitteldeutschland“. Herr Grabner erklärte dazu, dass die Erweiterung der Mitglieder auf drei - bei gleich bleibendem Stimmrecht von einer Stimme - dazu führt, dass die Ergebnisse der Beratungen von den drei Mitgliedern durch einen Stimmführer der Kommunalaufsicht mitgeteilt wird. Die nächste Sitzung der Verbandsversammlung findet Anfang November statt. Anschließend wurde der Beitritt zur „Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen Sachsen-Anhalt“

einstimmig beschlossen. Die konstituierende Sitzung der Arbeitsgemeinschaft findet am 11.11. statt. Die Stadt verfolgt mit dem Beitritt die Ziele, den Radverkehr zu fördern, umzusetzen und Gemeinschaftsprojekte mit z. B. Bitterfeld-Wolfen zu realisieren. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 300 € im Jahr und wird für eine hauptamtliche Mitarbeiterin der Arbeitsgemeinschaft aufgewendet. In Anbetracht der Tatsache, dass 80 % der Haushalte in Sachsen-Anhalt ein Fahrrad besitzen wurde die Entscheidung des Beitritts von den Stadtratsmitgliedern sehr begrüßt. Im letzten Tagesordnungspunkt „Bekanntgaben und Anfragen“ überreichte der Bürgermeister Herr Grabner zunächst die ausstehenden Ernennungsurkunden der neu gewählten Ortsbürgermeister*innen. Weitere Themen betrafen u. a. den Radweg in Ramsin (Beleuchtung), das Strandbad in Sandersdorf-Brehna hinsichtlich des Campingplatzes, die Neuerrichtung des Spielplatzes in Ramsin, den Bearbeitungsstand zum neuen Feuerwehrfahrzeug für Petersroda sowie Grundstückskäufe im Gewerbegebiet. Die öffentliche Sitzung wurde gegen 21:15 Uhr geschlossen.

Stefanie Rückauf

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Stadtmarketing

Weitere Bekanntmachungen

Wildschweinpopulation im Stadtgebiet

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, vermehrt wird der Ordnungsverwaltung mitgeteilt, dass es zu Verwüstungen und Zerstörungen durch Wildschweine in öffentlichen Anlagen und Wegen in Randgebieten der Ortschaften der Stadt Sandersdorf-Brehna kommt.

Die Jäger sind sehr bemüht, diese Zustände durch Jagden im Rahmen des Jagdgesetzes in den Dämmerungsstunden zu beheben bzw. zu verringern. Sie sind hierbei jedoch auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Bitte meiden Sie die durch Jagdhinweisschilder ausgewiesenen Bereiche. Das Betreten stellt für Sie eine erhebliche Gefahr dar und hindert die Jäger bei der Arbeit.

Ein weiteres Problem stellt die Entsorgung von Gartenabfällen außerhalb umfriedeter Grundstücke dar. Da das Wild aufgrund des trockenen Sommers in den Wäldern nicht genügend Nahrung findet, wird dieses durch die wilden Entsorgungen in die Wohngebiete gelockt.

Wir bitten Sie, im Interesse und zum Schutz aller Bürger die Jäger zu unterstützen.

Die Ordnungsverwaltung

Verwaltung geschlossen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, hiermit informiere ich darüber, dass die Stadtverwaltung und ihre Außenstellen am Freitag, dem 01.11.2019 geschlossen bleiben.

Am Mittwoch, dem 30.10.2019, stehen Ihnen die Mitarbeiter der Verwaltung an einem zusätzlichen Sprechtag, in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr, zur Verfügung.

gez. Andy Grabner

Bürgermeister

Änderung der Erreichbarkeiten

Kita „Sonnenschein“

Die Kindertagesstätte „Sonnenschein“ in Ramsin ist ab sofort unter der Telefonnummer 034954 492111, unter der Faxnummer 034954 492112 und unter der E-Mail-Adresse sonnenschein@sandersdorf-brehna.de zu erreichen.

Bereich Friedhof und Sicherheit

In der Friedhofsverwaltung stehen Ihnen ab sofort 2 Mitarbeiterinnen zur Verfügung. Für Friedhofsangelegenheit in den Ortschaften Heideloh, Ramsin, Renneritz, Sandersdorf-Brehna und Zscherndorf erreichen Sie Frau Deutschbein im Haus I Zimmer 1, unter der Telefonnummer 03493 80158, der Faxnummer 03493 80142 oder unter der E-Mail-Adresse kathleen.deutschbein@sandersdorf-brehna.de.

Frau Schäpe steht Ihnen als Ansprechpartnerin für die Friedhöfe in der Stadt Brehna und der Ortschaft Roitzsch zur Verfügung. Sie erreichen Frau Schäpe im Haus I Zimmer 1, unter der Telefonnummer 03493 80148, der Faxnummer 03493 80142 oder unter der E-Mail-Adresse elisabeth.schaepe@sandersdorf-brehna.de.

Sprechttag der Schiedsstelle

Der Sprechtag der Schiedsstelle der Stadt Sandersdorf-Brehna findet am 05.11.2019 aus organisatorischen Gründen nicht statt.

Susanne Teube-Mischewski
Vorsitzende der Schiedskommission

Gräbersegnungen 2019

Das katholische Pfarramt hat für die im Stadtgebiet befindlichen Friedhöfe folgende Termine für die Gräbersegnungen im Jahr 2019 anberaumt:

Friedhof Zscherndorf	Do., 31.10.2019 um 10:00 Uhr
Friedhof Petersroda	Do., 31.10.2019 um 11:00 Uhr
Neuer Friedhof Roitzsch	Do., 31.10.2019 um 15:00 Uhr
Alter Friedhof Roitzsch	Do., 31.10.2019 um 16:00 Uhr
Friedhof Heideloh	Sa., 02.11.2019 um 14:30 Uhr
Friedhof Stadt Brehna	Sa., 02.11.2019 um 15:30 Uhr
Friedhof Renneritz	Sa., 02.11.2019 um 15:45 Uhr
Friedhof Ramsin	Sa., 02.11.2019 um 16:15 Uhr
Friedhof Sandersdorf-Brehna	So., 03.11.2019 um 14:30 Uhr

Nichtamtlicher Teil – Stadtgeschehen

Veranstaltungen in den Ortschaften

Einheitsbuddeln kommt gut an

Vielen Dank an alle Bürgerinnen und Bürger, die sich an der Aktion „Einheitsbuddeln“ (bisher) beteiligt haben. Es gab etliche Rückfragen und wir haben viel organisiert und koordiniert, so dass wir den gesamten Oktober zum Baumpflanzen in unserer Stadt nutzen. Viele haben die Aktion zum Anlass genommen, um privat ein Bäumchen zu pflanzen, einige beteiligten sich durch gemeinsame Pflanzungen an öffentlichen Plätzen und es gab auch Spendenanfragen, um einen Baum z. B. im Park Roitzsch pflanzen zu lassen. Einige Pflanzaktionen stehen noch an. Wir werden diese in ihrer Gesamtheit in einer späteren Ausgabe zusammenfassend aufzählen. Senden Sie gern noch ein Bild an uns mit ihrem frisch gepflanzten Baum.

Vielen herzlichen Dank für die bisherige Beteiligung! Wir werden diese Aktion sicher im nächsten Jahr wiederholen!

Stefanie Rückauf
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/
Stadtmarketing

Einheitsbuddeln in Petersroda

Was unser Bürgermeister Andy Grabner kann, dies können wir auch! So dachte der Männerchor „Polyhymnia 1908“ e. V. und der Feuerwehrverein aus Petersroda. Als vereinsübergreifendes Projekt (viele Mitglieder sind in beiden Vereinen tätig), begann eine Sammelaktion unter den Mitgliedern, um einen entsprechenden Baum zu finanzieren.

Am 3. Oktober 2019 ging es dann zur Tat. Mitten im Dorf sollte er stehen, an einer sonnigen Stelle, auch an einem Ort, zu dem kurze Wege führen, schließlich muss er auch gegossen und gepflegt werden.

Man entschied sich für den Standort

der alten Schmiede. Durch Hilfe vieler Hände war die Wurzelgrube schnell ausgehoben, frische Erde aufgefüllt, der Baum eingepflanzt, mit Hölzern gesichert und angegossen.

Jetzt kann die Blutpflaume wachsen und gedeihen und auch den Zusammenhalt zwischen den beiden Vereinen entsprechend „Zum Tag der deutschen Einheit“ symbolisieren.

Danke an alle Geldgeber, unserer Ortsbürgermeisterin Simone Engefehr und Beteiligten.

*Männerchor „Polyhymnia 1908“ und
Feuerwehrverein*



Einheitsbuddeln in Heideloh



Vielen herzlichen Dank den Sponsoren und den Ortschaftsrat für die Unterstützung.

*Ihre Ortsbürgermeisterin
Martina Schuckelt*

Auch in der Ortschaft Heideloh wurde die Aktion durch die Mitglieder des Ortschaftsrates und der Ortsbürgermeisterin am 03.10. durchgeführt. So haben wir zwei Bäume gepflanzt. Eine Eberesche und eine Korkenzieherweide fanden einen schönen Platz. Nun können Sie wachsen und gedeihen.



Einheitsbuddeln mit dem CDU Ortsverband Zscherndorf

Anlässlich des 30-jährigen Mauerfalls pflanzte der CDU-Ortsverband in Zscherndorf einen Ginkgo biloba als "Baum der Hoffnung".



Musik-Show Berlin
- Primavera -

Operetten Revue

Ein heiterer Abend mit den
schönsten Operettenmelodien,
Berliner Witz & Humor!

Neues Programm

3. November
16:00 Uhr
Einlass ab 14:00 Uhr

Schützenhaus Brehna

Karten:
Stadtverwaltung Brehna
☎ (03493) 80124
Schützenhaus Brehna
☎ (034954) 48107
Reisebüro Vetter Touristik
☎ (03493) 81032

www.primavera-show.de

Seniorentreff

Seniorentreff am 24. September

Am 24. September 2019 fand wieder ein Informationsaustausch mit abschließendem Bowling in der Sportgaststätte in Sandersdorf-Brehna statt. Die Seniorengruppe Gewerkschaft der Polizei Sandersdorf-Brehna-Bitterfeld beriet über die Sicherheit der Senioren. Dazu war auch Kriminaloberrat und Leiter des Polizeireviers Bitterfeld Herr Krol geladen. Begrüßt wurde auch Kriminalhauptkommissar Dieter Hesse, zuständig für die Präventionsarbeit besonders für Seniorinnen und Senioren. Er stand 25 Jahre immer für eine gute Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister Herrn Grabner, stand stets für einen Informationsaustausch zur Verfügung mit dem Seniorenbeauftragten der Stadt Klaus Düring und auch mit Bärbel Franke vom Weißen Ring. Dieter Hesse wurde für 25 Jahre mit einem Ehrengeschenk des Bürgermeisters gedankt.

Anschließend wurde wie immer der Bowlingwettkampf durchgeführt, der folgende Ergebnisse bereithielt:



Frauen

1. Erika Hagemeister
2. Ilse Seidel
3. Rosel Müller
4. Christel Berndt
5. Thea Albrecht

- | |
|---------|
| 194 Pin |
| 189 Pin |
| 157 Pin |
| 136 Pin |
| 118 Pin |

Männer

- | | |
|------------------------|---------|
| 1. Gerhardt Müller | 228 Pin |
| 2. Horst Albrecht | 200 Pin |
| 3. Joachim Hagemeister | 200 Pin |
| 4. Klaus Düring | 176 Pin |

*Klaus Düring
Vorsitzender der Seniorengruppe
Gewerkschaft der Polizei*

Seniorentreffen in Heidelberg

Am 2. Oktober 2019 fand in der Raststätte Heidelberg das Seniorentreffen statt. Es sprach Herr Ivo Gottloeber von der Apotheke Sandersdorf über pflanzliche Arzneimittel - es war wissenschaftlich und lehrreich. Die Seniorengruppe möchte sich bei Herrn Gottloeber und bei Herrn Marko Pilz von der Raststätte Heidelberg recht herzlich bedanken.

Seniorenbeauftragte
Frau Horn



„Der Lindenstein“



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Sandersdorf-Brehna und der Ortschaften: Brehna, Glebitzsch, Heidelberg, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Zschemdorf

www.sandersdorf-brehna.de, E-Mail: info@sandersdorf-brehna.de

Das Mitteilungsblatt erscheint grundsätzlich am 1. und 3. Freitag im Monat. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos verteilt.

- Herausgeber:

Stadt Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna

- Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen Teil:

Der Bürgermeister der Stadt Sandersdorf-Brehna

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Wirtschaftsförderung

Firmenjubiläen in der Stadt

40 Jahre Firma Fahrenkrug

Seit nunmehr 40 Jahren repariert der Uhrenmacher Peter Fahrenkrug das wichtigste im Leben eines jeden Menschen, die Zeit. Schon mit 23 Jahren ein Meister seines Fachs. Nunmehr sind 40 Jahre ins Land gegangen und er ist immer noch da wo er einst angefangen hat, in Sandersdorf. Anfangs waren es meist Reparaturen und nach der Wende wurden diese weniger, dann kam Schmuck hinzu und das ist nun mal Frauensache, also ging es dann zu zweit weiter mit seiner Frau Martina. Der Bereich Wirtschaftsförderung der Stadt Frau Kretschmer und Herr Lampe bedankten sich stellvertretend für so viel Engagement und Treue und wünschten Herrn Fahrenkrug und seiner Frau noch viel mehr Zeit.



10 Jahre TCH Top Conference Hotels GmbH

Am 1. Oktober 2009 gründete die damalige Hoteldirektorin des Country Park Hotels Brehna, Frau Heike Thomas, ihre Firma TCH Top Conference Hotels GmbH. In dieser Zeit wurde sie mehrmals ausgezeichnet und nahm diese langjährige Erfahrung mit in Ihre neue Firma und etablierte sich seit nunmehr 10 Jahren im Hotelvermittlungsmarkt. Da ist es nicht verwunderlich, dass Frau Heike Thomas und Ihr Team mit 11 Mitarbeitern bereits in diesem Jahr fast 2.000 Veranstaltungen zu organisieren hatten. Für ihre Leistungen in den letzten 10 Jahren bedankten sich Frau Kretschmer und Herr Lampe stellvertretend bei Frau Thomas und ihrem Team und wünschten ihr auch weiterhin alles Gute.



Ich bin für Sie da...

Kerstin Zehrt

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

034202 979979

Mobil: 0171 4844716 | Fax: 03535 489-243
kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

**KALENDER | BLÖCKE | PLAKATE | KUGELSCHREIBER
BROSCHÜREN | ZEITSCHRIFTEN | VISITENKARTEN**

Briefpapier

Postkarten

Flyer & Einleger
in allen DIN-Größen

Gastroartikel

**WITTICH
MEDIENT**

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de oder wenden Sie sich
vertrauensvoll an Ihre/n Medienberater/-in!

Orientierungsberatung für Existenzgründer

Sie möchten sich selbstständig machen? Die Stadt Sandersdorf-Brehna unterstützt und berät Sie bei der Umsetzung Ihrer Ideen!

Als erste Hilfe auf dem Weg in die Selbstständigkeit biete ich Ihnen eine kostenfreie Orientierungsberatung. In einem persönlichen Gespräch informiere ich Sie gern über Gründungsformalitäten, Fördermittel und Finanzierungshilfen. Sie erhalten Informationen über mögliche Rechtsformen und die Erstellung eines Businessplans.

Auf Ihren Wunsch begleite und vermittele ich Sie an die entsprechenden Fachstellen und qualifizierten Dienstleister in unserer Region.



Ich stehe Ihnen für einen Termin gern zur Verfügung.
Tina Kretschmer, Telefon: 03493 80116
E-Mail: tina.kretschmer@sandersdorf-brehna.de

Nichtamtlicher Teil – Kinder und Jugend

Schulen

Sportfest 2019 – fünf Schulrekorde und mehr

Schulrekorde sind nicht alles, aber sie sind das Salz in der Suppe. Stolz können Lina Kelimes, Charles Kropp, Charlize Klugmann, Jasmin Wittek, Ron Hoffmann und Lene Endler auf die Verbesserung dieser im Mehrkampf und 800-m-Lauf verweisen. Genauso können aber auch alle anderen 400 Schüler stolz auf ihre Leistungen beim diesjährigen Sportfest in den leichtathletischen Disziplinen sein. Bei bestem Wetter und hervorragend präparierten Wettkampfanlagen, wofür dem Team um Jörg Marose ein herzliches Dankeschön gebührt, wetteiferten alle um bestmögliche Platzierungen und persönliche Bestleistungen. Den ersten Höhepunkt stellte der Staffellauf der einzelnen Schuljahrgänge gegeneinander dar. Den gewannen zum dritten Mal in Folge die inzwischen 8. Klassen. Die anschließenden Wettkämpfe im Sprint, Weitsprung, Werfen bzw. Kugelstoßen sowie dem 800-m-Lauf waren von Kampfgeist und viel persönlichem Einsatz

der Wettkämpfer geprägt. Die begeisternde Arbeit aller Schülerhelfer der 10. Klassen und Lehrer als Teambegleiter bzw. Stations"chefs" sowie des akribisch agierenden Wettkampfbüros bildeten die Grundlage für ein erlebnisreiches, erfolgreiches und in bester Erinnerung bleibendes Sportfestes. Die Versorgung durch die Sportgaststätte rundete ein durch die Sportlehrer solide vorbereitetes Sport-event unserer Schule ab.

Einen Höhepunkt für sich bildete die Siegerehrung für den Mehrkampf zwei Tage später. Mit viel Applaus und Jubel wurden die Platzierten gefeiert – Urkunde und Medaille bewahren den besonderen Augenblick für eine lange Zeit. Herzlichen Dank dafür allen beteiligten Sportlern und Helfern sowie der Stadt Sandersdorf-Brehna für das Bereitstellen der Sportanlagen.



Premiere – Regionalfinale Fußball

Der Start in das Sportjahr 2019/20 verlief für die Schüler unserer Schule wieder sehr verheißungsvoll. Nach dem erfolgreichen Start beim Sieben-Seen-Lauf fanden die ersten Wettbewerbe „Jugend trainiert für Olympia“ im Fußball statt. Während die Jungen in der Wettkampfklasse (WK) II bereits in der Vorrunde ausschieden, konnten die Jungen der WK III und IV ins Kreisfinale vorstoßen. Die Jungen der WK III suchten in Reppichau ihr Glück, schade, dass es ihnen nicht von Anfang an gelang, ihr gutes spielerisches Potenzial abzurufen. Der am Ende erreichte dritte Platz spiegelte nicht ihr wahres Leistungsvermögen wider. Dennoch herzlichen Glückwunsch zu dieser Platzierung und der guten Arbeit ihres Sportlehrers Herrn Radtke.

Ihr Meisterwerk lieferten die Jungen der WK IV am 01.10.19 in Bitterfeld ab. Souverän setzten sie sich gegen fünf andere Mannschaften des Landkreises durch und erreichten erstmals für unsere Schule ein Regionalfinale im Fußball.



Fünfzehn Tore in drei Spielen geben die Hoffnung, dass dann auch beim Regionalfinale in Reppichau ein Sieg im Bereich des Möglichen ist. Herzlichen Glückwunsch an Leander Golik, Lenny Pfeiffer, Sandro Heldt, Amadeus Emilio Witter, Lucas Hanisch, Charles Kropp, Yash Stiebing, Anian Donath, Luca Schumann und Matteo Opis und großes Daumendrücken für das Ziel Landesfinale.

Herzlichen Dank unseren jungen Sportlehrern Herrn Radtke (WK III) und Herrn Tkalec (WK IV) für ihre engagierte erfolgreiche Arbeit sowie allen Eltern und Großeltern für das Fahren unserer Schüler zu den Wettkampfstätten.

J.-U. Böhme

Jugendclub

Freizeitbeschäftigung im Jugendclub „Chill Out“

Auch in diesem Jahr unterstützen wir sämtliche Feste, wie bspw. das Gleibitzscher Heimatfest, das Brunnenfest in Zscherndorf, das Familienfest im Hort Sandersdorf und viele mehr. Hierzu kamen die Mädchen des Jugendclubs „Chill Out“, um viele Kinder der Feste zu schminken. So entstanden lustige Motive, z. B. Löwen, Feen, Prinzessinnen, Piraten usw. mit viel bunter Farbe und viel Glitzer. Das nächste große Event steht bereits vor der Tür, das Halloween-Fest auf Gut Mößnitz sowie unterstützen wir die Freiwillige Feuerwehr in Sandersdorf zu ihrem Halloween-Fest. Am Freitag, dem 20.09.2019, fand im Jugendclub Sandersdorf unser alljähriges Dartturnier statt. Dabei traten 16 Jugend-

liche, weiblich und männlich gemischt, gegeneinander an. In den Anfangsspielen wurden bei der Spielvariante „501“ die besten Spieler ermittelt, die besten acht Spieler zogen somit in das Halbfinale ein. Nach spannenden Matches ging es heiß her, da die Teilnehmer jetzt nicht nur die 501 runter spielen, sondern das Spiel mit Double-In und Double-Out beenden mussten. Im Finale standen sich die besten drei Dartspieler gegenüber, jeder versuchte, die Pfeile präzise zu werfen. In diesem Finale wurde nach der Variante „Cricket“ gespielt, wobei jeder Spieler versuchen muss, die genauen Zahlen und das „Bull“ zu treffen. An die Plätze eins bis drei wurde am Ende Preise und Pokale

vergeben. Das Turnier wird anteilig vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld sowie vom Ministerium für Arbeit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt unter dem Aktenzeichen 510605/4-01-05/2019 gefördert. Innerhalb der Clubräume finden täglich verschiedene Aktivitäten statt, wie z. B. das Spielen des neu erschienenen Playstation-Spiel „Fifa 20“, Tischtennis, Billard, Air Hockey sowie sämtliche Gesellschaftsspiele, aber auch die Kreativität kommt nicht zu kurz. Es werden Fotocollagen, Plakate gemalt, als auch Malarbeiten für verschiedene Feste.

*Andrea Hille
Fachkraft für soziale Arbeit*



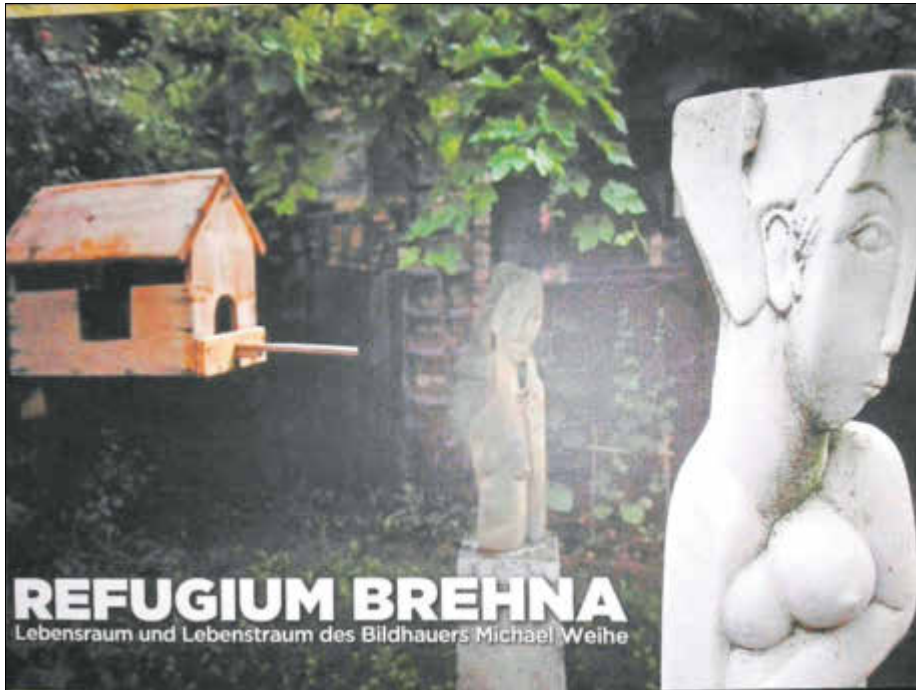
Nichtamtlicher Teil – Leben und Freizeit

Bibliothek

„Mit dem Lesen dieses Bildbandes ist Michael Weihe unter uns, ganz nah, ganz lebendig.“



Refugium Brehna – Lebensraum und Lebenstraum des Bildhauers Michael Weihe



Heiliger Augustinus 2007, Foto Gudrun Weise: zu sehen: Augustinuswerk Lutherstadt Wittenberg

Titelbild Refugium Brehna: A. Geßner

(M. Weihe, geboren 1961, verstorben nach schweren Krankheiten 2012, herausgegeben vom Sohn Paul Weihe, Hasenverlag 2014)

Künstlerin - Cornelia Weihe, Professor an der Burg Giebichenstein - Bernd Göbel (bekannt durch den Hallmarkt-Brunnen in Halle (Saale), Bruder - Christoph Weihe - Bildhauer sowie Sohn Paul – Arzt, waren einige der wichtigen lebenden Bezugspersonen von Michael Weihe, die vom Sohn Paul ermutigt wurden, über das Leben von Michael, jeder auf sein Weise, zu schreiben. Die

vielen prachtvollen, großformatigen Fotos von André Geßner auf Michael Weihe seinem traumhaft schönen, von Kunst geprägtem Grundstück in Brehna sowie die ausgewählten Fotos aus seinem Leben mit Eltern, Geschwistern, mit seinen Kindern, Freunden und bei der Arbeit lassen uns Michael, so wie wir ihn gekannt haben, ganz lebendig unter uns weilen. Sein Lebenslauf, die vielen Personalausstellungen, die Auflistung seiner Werke, die im öffentlichen Raum in Deutschland zu finden sind, versetzen uns immer wieder ins Staunen.

Sein Wissen und Können, seine Feinsinnigkeit und Verletzlichkeit, sein Erfolg, aber auch sein ständiges Ringen um die ERFÜLLUNG SEINER KÜNSTLERISCHEN TRÄUME werden in der Gesamtheit dieses Buches widergespiegelt. Mit dem Lesen dieses Bildbandes ist Michael unter uns, ganz nah, ganz lebendig. Sie können dieses Buch in der Bibliothek Brehna und Sandersdorf ausleihen. Es sind 2 Geschenke an die Bibliotheken von Liebhabern und Freunden der Kunst Michaels.

*Gudrun Weise
Bibliothek Sandersdorf-Brehna*



WITTICH Herbstaktion –

bedruckte Regenschirme:

25 Stück für nur:

562,87 EUR inkl. MwSt.

- ✓ mit gebogenem Holzgriff
- ✓ in verschiedenen Farben
- ✓ einfarbiger Eindruck
- ✓ öffnet automatisch
- ✓ Gestaltung inklusive

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster) | Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de

Unsere Vereine berichten und informieren

Sportvereine

Ein Ball für jedes Kind - ein tolles Begrüßungsgeschenk

Sechzehn Sandersdorfer Bambinis bilden fortan das jüngste Team der SG Union

Die Väter einiger Kinder, sie kickten einst selbst in Sandersdorfs 1. Männermannschaft. Auch wenn das bei dem ein oder anderen bereits einige Monde her ist. Marcel Krämer oder auch Axel Both stehen heute am Rand und schauen zu, wie es ihre Jüngsten mit dem Ball anstellen. Ball- genau dieses Wort war am Montagnachmittag in Sandersdorfs Ballsporthalle das Stichwort. Vor etwa einem Monat machte man sich bei der SG Union Sandersdorf auf, um nach gewisser Durststrecke endlich wieder eine Bambinimannschaft ins Leben zu rufen. Mit Sandersdorfs Urgestein Jörg Marose als Zugpferd vor dem Karren konnte man als wichtigste Grundlage zwei tolle und motivierte junge Trainer finden, welche selbst noch als Fußballer aktiv sind. Torsten Schmidt als einstiger Mittelfeldmann bei Unions Zweiter kickt heute in der Landesliga Süd beim SV Friedersdorf. Malte Zentrich hingegen kam aus dem U19- Bundesligateam des 1. FC Magdeburg und wagte den Sprung in den Männerbereich, indem er sich in diesem Sommer der SG Union hier in Sandersdorf anschloss. Beide werden das Training der Bambinis folglich leiten und den Kindern den Spaß am Kick mit dem runden Leder vermitteln. Zusammen begrüßten die beiden zuletzt bei zwei Schnuppertrainingsein-



heiten glatte sechzehn Kinder, welche sie folglich an den Fußball heranführen wollen. Vielleicht begrüßen wir ja in anderthalb Jahrzehnten den ein oder anderen im Seniorenbereich, sei es bei den Männern oder auch den Frauen von Union. Die Kinder kommen aktuell nicht nur aus Sandersdorf, sondern auch aus Zscherndorf, Ramsin oder Bitterfeld. Am Montag, dem 30. September wurde die Entscheidung, sich für Union und den Fußball zu interessieren, erstmal mit einer Art Begrüßungsgeschenk belohnt. Gestiftet von Torsten Kaltofen- sein Sohn Felix schnürte bis vor kurzem auch noch die Töppchen für Union- erhielt jedes der

sechzehn Fußballkinder seinen eigenen Ball. Die Freude darüber konnte man in Sandersdorfs Ballsporthalle in den Augen der Mädchen und Jungen förmlich ablesen. Die kalte Jahreszeit naht, und damit auch das Training der Jüngsten in den beiden nebeneinander liegenden Sporthallen. Hallenfußball- bei jedem Kind beliebt. Wie könnte es besser losgehen. Danke bereits im Vorfeld an alle Beteiligten, welche den Kick mit dem Ball bei unseren Kleinsten jüngst wieder zum Leben erweckten!

Michael Stelzl

Vize-Präsident SG Union Sandersdorf e. V.

Bowling BC Sandersdorf 97 - Sandersdorfer Herren dominieren die Oberliga

Mit dem zweiten Spieltag haben die Herren des BC Sandersdorf 97 die Liga- spitze untersetzt. Mit 16 Punkten und den höchsten Pinwerten mit 3.832 Pin am Spieltag, haben sie in der Besetzung Stephan Lorenz (Schnitt 198,3 P), Frank

Pullwitt (Schnitt 184 P), Philipp Mai (Schnitt 202,2 P), Uwe Lange (Schnitt 182,3 P) und Hubert Lorenz (Schnitt 187 P) den 1. Platz am Spieltag und in der Gesamtwertung und damit den Aufstiegsplatz eingefordert.

Mit nunmehr 10 Punkten und mehr als 530 Pin Vorsprung dominieren sie die Liga klar.

Hans-Jürgen Dippold

BC Sandersdorf 97

Union Sandersdorf e. V.



Besuchen Sie uns online:

sandersdorfbrehna
familienfreundlich & wirtschaftsstark



Karnevalsvereine



41. Session des Sandersdorfer Karnevalsvereins

Liebe Freundinnen und Freunde des Sandersdorfer Karnevals, der SKV startet mit euch in seine 41. Saison 2019/2020, und das ist unsere Terminplanung:

Faschingseröffnung 2019:

Montag, 11.11., 11:11 Uhr Schlüsselübergabe am Rathaus
 Samstag, 16.11., 19:11 Uhr 1. Lumpenball
 Samstag, 23.11., 19:11 Uhr 2. Lumpenball

Die Karten für die Lumpenbälle sind natürlich jetzt schon wie immer im Sportlerheim zu kaufen (Tel. 03493 81479).

41. Hauptsaison 2020:

Samstag, 08.02., 19:11 Uhr 1. Hauptfasching
 Freitag, 14.02., 19:11 Uhr offener Stadtfasching
 Sonntag, 16.02., 14:11 Uhr Seniorenfasching
 Mittwoch, 19.02., 16:11 Uhr Kinderfasching
 Samstag, 22.02., 19:11 Uhr 2. Hauptfasching
 Sonntag, 23.02., 13:11 Uhr Faschingsumzug in Sandersdorf
 Montag, 24.02., Faschingsumzug auswärts (Rosenmontag)

Wir freuen uns nach dem großartigen Jubiläum im Vorjahr auf unsere neue Session und auf unser feierfreudiges Publikum.

Besonders für Euch planen wir auch wieder einige Überraschungen!

Da die nächste Ausgabe des „Lindenstein“ noch rechtzeitig vor dem 11.11. erscheinen wird, werden wir dort ausführlicher auf die „Schlüsselübergabe“ mit allen 5 Karnevalsvereinen der Stadt am Rathaus eingehen: Bitte plant diesen Höhepunkt schon ein!

*Sandoria – helau
der SKV*



Unsere Veranstaltungen beim KCZ

Hallo liebe Faschingsfreunde, am 11.11.2019 ist es endlich so weit. Die Narren regieren wieder das Rathaus. Wir stehen schon in den Startlöchern. Das wollen wir am **16.11.2019** gebührend zu unserer Eröffnungsveranstaltung mit euch feiern.

Karten bekommt Ihr unter 03493 81919 bei unserer Ingeborg Heinicke. Auch für unsere Hauptveranstaltungen könnt ihr schon Karten kaufen.

08.02.2020	1. Hauptveranstaltung
09.02.2020	Kinderfasching
15.02.2020	2. Hauptveranstaltung

16.02.2020	Rentnerfasching
22.02.2020	3. Hauptveranstaltung

Wir freuen uns auf euch!!

*Zschernaria helau
Der Elferrat des KCZ*



Kulturvereine



Nachruf

Mit Bedauern nehmen wir Abschied von unserem Vereinsmitglied (Ehrenmitglied)

Rolf Zschoch

Er war ein guter Freund.

Wir danken ihm für viele schöne gemeinsam erlebte Stunden sowie seine Vereinstreue.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen.

*Die Vorstandschaft und Sangesbrüder des
Männerchores Petersroda „Polyhymnia 1908“ e. V.*



Feuerwehr



SIT-IN Bar

Halloweenfeier

Freiwillige Feuerwehr **Sandersdorf**
Teichstrasse 18 An der Feuerwehr

- EINTRITT FREI -

Unterhaltung & Versorgung

- * gemütliches Beisammensein am Halloweenfeier
- * musikalische Unterhaltung DJ Maik
- * Heiß,- und Kaltgetränke
- * frisches vom Grill

Entzünden des Feuers
18.00 Uhr

ab 17 Uhr 30.10.



Die nächste Ausgabe erscheint am **Freitag, dem 8. November 2019.**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist **Montag, der 28. Oktober 2019, 9.00 Uhr.**

Wir bitten höflichst den Termin des Annahmeschlusses einzuhalten. Später eingehende Beiträge und Anzeigen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Weitere Vereine

Der Kleingartenverein „Am Birkenwäldchen“ e. V. Sandersdorf sagt Danke

Im August feierten die Mitglieder des Vereins mit ihren Gästen und Freunden das Kinder- und Gartenfest in der Anlage in Sandersdorf-Brehna. Dank vieler Helfer und Sponsoren konnten wir das Fest wieder mit einem schönen Programm gestalten. Viele Mitglieder, Gäste und Freunde folgten der Einladung und waren begeistert von der Programmviefalt.

Die Präsentation der Kinder- und Jugendfeuerwehr Sandersdorf mit Spielen und Fahrten für die Kinder, das Preisschießen mit dem Sandersdorfer Schützenverein 1998 e. V., der Auftritt der Bobbauer Line-dancer, das Preiskegeln, die Hüpfburg, der Kuchenbasar unserer Gartenfreundinnen sowie die Versorgung durch das Team des SIT-IN Sandersdorf machten das Fest zu einem schönen Erlebnis. Musi-

kalisch wurde der Samstag vom DJ Maik Müller gestaltet. Der Lampionumzug mit dem Musikverein Sandersdorf 1981 e. V. durch unsere Anlage leitete den Abend ein und ging in ein fröhliches Beisammensein mit Tanz über.

Sonntag war der Frühschoppen mit dem Musikverein Sandersdorf 1981 e. V. unter der musikalischen Leitung von Stefanie Schmidt wie in jedem Jahr ein Besuchermagnet. Großen Anklang fand der Speckkuchen der Bäckerei Rulff aus Rödgen. Auch an diesem Tag wurde vom Team SIT-IN Sandersdorf für das leibliche Wohl gesorgt.

Ohne Unterstützung wären diese zwei Tage so nicht möglich gewesen. Deshalb möchten wir allen Sponsoren auf diesem Wege herzlichen Dank sagen. Wir bedanken uns bei: unserem Bürgermeister

Andy Grabner und der Stadt Sandersdorf-Brehna, Kinder- und Jugendfeuerwehr Sandersdorf, EDEKA Eckert Sandersdorf-Brehna, Eventservice SIT-IN Sandersdorf-Brehna, Lutz Schelle SVS Schweiß-Verfahrenstechni Sandersdorf-Brehna, Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld, Joco Möbel Sandersdorf-Brehna, Apotheke Gottloeber Sandersdorf-Brehna, Neue Bitterfelder Wohnungs- und Baugesellschaft mbH, Mario Sturm - Württembergische Versicherung, Autolackiererei Franz Latuszek, Friseur Berger Sandersdorf-Brehna, Karosseriebau Kindermann Sandersdorf-Brehna.

Im Namen aller Mitglieder des Kleingartenvereins „Am Birkenwäldchen“ e. V. Sandersdorf
Lutz Lawrenz

Glückwünsche und Gratulationen

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Stadt Sandersdorf-Brehna

Frau Rosemarie Schimmelpfennig	am 29.10.	zum 80. Geburtstag
Frau Hannelore Durzynski	am 30.10.	zum 80. Geburtstag
Herr Dieter Schiweck	am 30.10.	zum 80. Geburtstag
Herr Herbert Thodte	am 30.10.	zum 85. Geburtstag
Frau Renate Langenberg	am 01.11.	zum 70. Geburtstag
Herr Erhard Hoffmann	am 02.11.	zum 80. Geburtstag
Herr Klaus Möbius	am 02.11.	zum 80. Geburtstag
Frau Ingrid Ewald	am 04.11.	zum 70. Geburtstag
Frau Sigrid Mikolajczak	am 04.11.	zum 80. Geburtstag
Frau Annerose Zscheschang	am 04.11.	zum 70. Geburtstag
Herr Erhard Hoyer	am 07.11.	zum 80. Geburtstag
Herr Heinz Metka	am 07.11.	zum 85. Geburtstag

OT Stadt Brehna

Herr Günther Heinze	am 25.10.	zum 70. Geburtstag
Herr Otto Appl	am 03.11.	zum 80. Geburtstag
OT Heideloh		
Herr Dieter Bruder	am 27.10.	zum 75. Geburtstag
OT Renneritz		
Herr Alfred Hellmuth	am 27.10.	zum 80. Geburtstag
OT Roitzsch		
Frau Brigitte Brandt	am 30.10.	zum 85. Geburtstag
Frau Ursula Stummer	am 04.11.	zum 85. Geburtstag
Frau Gertrud Bau	am 05.11.	zum 90. Geburtstag
OT Zscherndorf		
Herr Edgar Decker	am 02.11.	zum 75. Geburtstag
Frau Regina Weiß	am 06.11.	zum 85. Geburtstag

Nichtamtlicher Teil - Sonstiges

Beitrag aus unserer Partnerstadt Semoy „Auf den Spuren der Johanna (*06.01.1412 † 30.05.1431)“



Johanna, die wir heute „die Jungfrau von Orléans“ nennen, ist eine weltweit bekannte Persönlichkeit, berühmt für ihren Mut und ihr trauriges Ende. Sie wird 1412 in Domremy im heutigen Lothringen geboren. Ihre Eltern sind wohlhabende Landwirte und es gehört zu ihren Aufgaben, die Schafe der Familie auf der Weide zu hüten. Sie ist ein sehr frommes Mädchen. Mit 13 Jahren hört sie zum ersten Mal eine Stimme die ihr gebietet, die Belagerung der Stadt Orléans aufzuheben, die Engländer aus Frankreich zu vertreiben und den König Karl VII zur Krönung nach Reim zu bringen. In der Tat, es war zur Zeit des 100-jährigen Kriegs. Im Oktober 1428 belagerten die Engländer die Stadt Orléans um sie auszuhungern. Sie war die letzte Festung auf dem Weg nach Bourges wohin Karl VII geflohen ist. Verzweifelt und in einer großen Notlage, empfängt Karl VII nach langem Zögern, das junge Mädchen und lässt eine neue Armee zusammenziehen. Mit einem Lebensmittelkonvoi erreicht Johanna am 29. April 1429 die Stadt und es gelingt ihr mit Hilfe der verbündeten Schotten am 8. Mai 1429 in die Stadt einzudringen. Die Bevölkerung jubelt. Sie sieht in diesem jungen Mädchen eine Gesandte Gottes,

die Soldaten fassen neuen Mut und die Engländer verlassen erschrocken die Stadt. Johanna ist ein Zeichen für ihre Zeitgenossen, dass der Sieg möglich ist. Man fühlt sich getröstet und erlöst durch die „göttliche Kraft“ die dieser einfachen Jungfrau innewohnt. Ihre Tat in Orléans ist für die ganze Armee ein neuer Ansporn. Weitere Erfolge öffnen den Weg bis nach Reim.

Die Königsweihe am 17. Juli 1429 in Gegenwart von Johanna gibt Karl VII die Legitimität in den Augen seiner Untertanen. Doch die Befreiung des Landes ist noch nicht beendet. Nach der Zurückeroberung der Pariser Gegend wird sie erneut vor Paris geschlagen und muss sich für den Winter nach Sully sur Loire zurückziehen. Von dort zieht sie mit ihrer Armee, gegen den Willen des Königs, nach Compiègne, die Stadt die von dem Herzog von Burgund belagert wird. Dort wird sie am 23. Mai 1430 von den Burgundern gefangen genommen. Sieben Monate lang, vom 23. Mai bis zum 23. Dezember sitzt Johanna im Kerker. Dann liefert man sie gegen ein Lösegeld von 10 000 Ecus an die Engländer aus. Man bringt sie nach Rouen und stellt sie vor ein kirchliches Gericht. Die Hauptanklagepunkte sind

die Folgenden:

- Anklage der Hexerei: die Standarte sei Träger einer schädlichen Macht gewesen ebenso wie die Ringe die sie an den Fingern trug und die verschiedenen Personen berührten
- Anklage der Unreinheit: zweideutiger Umgang mit den Wesen, von denen sie angibt, dass sie ihr erscheinen
- Anklage der Kriegsdaten: man versucht, ein Wort des Hasses oder der Grausamkeit zu entdecken
- Anklage Männerkleider zu tragen: eine für Frauen anstößige Kleidung, Zeichen eines Sittenlosen Lebens
- Anklage sich der Kirche nicht zu unterwerfen.

Sie unterschreibt zunächst eine Abschwörung und wird zu einer lebenslänglichen Haft verurteilt. 3 Tage danach kommt sie jedoch auf ihr Geständnis zurück und wird am 30. Mai 1431 auf dem Marktplatz von Rouen lebendig verbrannt. Sie ist kaum 19 Jahre alt und ihre sterbliche Asche wird in den Wind gestreut. Erst im November 1449, als Karl VII als Sieger in die Stadt Rouen einzieht, verteidigt der König Johanna und verlangt Aufklärung über ihren Prozess. Es dauert noch weitere 6 Jahre,



Jeanne d'Arc

im Juni 1455 gestattet der Papst Calixt III die Revision des Prozesses nach Anhörung ihrer Mutter Isabelle Romée in der Kirche Notre-Dame in Paris. Sie wird am 7. Juli 1456 in Rouen öffentlich von allen Anklagen freigesprochen.

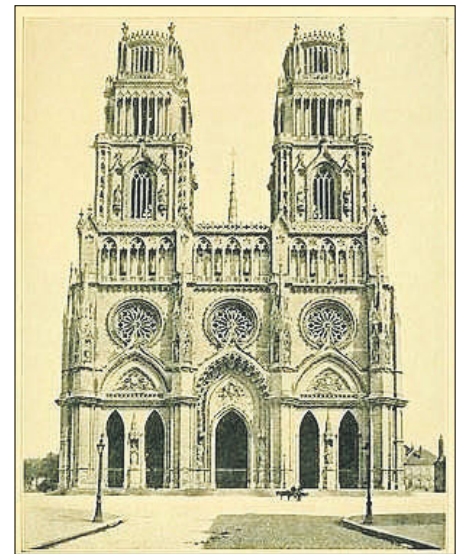
Johanna wurde so ein Symbol des Mutes, der Freiheit, der Selbstopferung und des Widerstandes gegen den Eindringling.

Nach der französischen Revolution wird Johanna zum Streitpunkt zwischen Republikanern und Royalisten. Die einen sehen in ihr ein Opfer der Kirche, die anderen die Heldin die den König

wieder auf seinen Thron gesetzt hat. Im Jahre 1869, 438 Jahre nach ihrem Tod auf dem Scheiterhaufen, strebt der Bischof von Orléans, Monseigneur Dupanloup, eine Heiligsprechung an. Sie wird schließlich 1909 seliggesprochen und 1920 heiliggesprochen. Spricht man von Orléans, so denkt man unwiderstehlich an die Jungfrau von Orléans, Jeanne d'Arc. Die Geschichte der Stadt und die berühmte Befreiung sind unzertrennlich. Sie bedeutet eine entscheidende Wendung im Verlauf des hundertjährigen Kriegs und machte Johanna in ganz Europa bekannt. Jedes Jahr vom 29. April bis zum 8. Mai erinnert sich Orleans an seine berühmte Heldin im Rahmen der Johanna Feste. Seit 1945 wird Johanna jedes Jahr von einem jungen Mädchen in Ritterrüstung auf einem Pferd dargestellt. Sie zeigt die verschiedenen Etappen der Schlacht von Orléans. Das Programm der Feierlichkeiten geht von Tradition zu Modernität: mittelalterlicher Markt und Fest, Lichtspiel auf der Kathedrale, Set Electro, Umzug, Konzerte. Diese in

Frankreich einzigartige Gedächtnisfeier ist zu gleich zivil, militärisch und religiös.

*Annette Montenot, Michèle Ferrier
Comité de jumelage de Semoy
Arbeitsgruppe Städtepartnerschaft Semoy*



Kathedrale von Orléans - historische Ansicht

Allgemeine Informationen

Veranstaltungsplan

Samstag, 26. Oktober

9:30 - 17:00 Uhr und **Sonntag, 27. Oktober 9:30 - 14:30 Uhr**,
94. Rassegeflügelshow in Ramsin, Gaststätte „Zur Linde“

Montag, 28. Oktober

17:00 - 19:00 Uhr

Berufswahlmesse, Sekundarschule „Adolph Diesterweg“
Roitzsch

Mittwoch, 30. Oktober

ab 17:00 Uhr

Halloweenfeier Sandersdorf, An der Feuerwehr, Teichstraße 18

Donnerstag, 31. Oktober

ab 16:00 Uhr

Halloweenfest an der Feuerwehr in Renneritz

Mittwoch, 6. November

15:00 Uhr

Seniorentreffen Raststätte Heideloh

Montag, 11. November

11:11 Uhr

Schlüsselübergabe am Rathaus Sandersdorf-Brehna

Montag, 11. November

17:17 Uhr

Schlüsselübergabe am Rathaus Roitzsch, Haus am Park

Apotheken-Notdienstplan

Freitag	25.10.2019	Nord-Apotheke, Wolfen
Samstag	26.10.2019	Löwen-Apotheke, Bitterfeld
Sonntag	27.10.2019	Avie-Apotheke, Muldestausee/Muldenstein; Löwen-Apotheke, Zörbig
Montag	28.10.2019	Stadt-Apotheke, Bitterfeld
Dienstag	29.10.2019	Hufeland-Apotheke, Roitzsch; Turm-Apotheke, Gräfenhainichen
Mittwoch	30.10.2019	Turm-Apotheke, Wolfen
Donnerstag	31.10.2019	Sittig-Apotheke, Bitterfeld
Freitag	01.11.2019	Sittig-Apotheke, Sandersdorf-Brehna; Linden-Apotheke, Gräfenhainichen
Samstag	02.11.2019	Apotheke am Kornhausplatz, Bitterfeld
Sonntag	03.11.2019	Robert-Koch-Apotheke, Wolfen
Montag	04.11.2019	City-Apotheke, Wolfen
Dienstag	05.11.2019	Marienapotheke im Zentrum, Sandersdorf-Brehna; Glück-Auf-Apotheke, Zschornowitz
Mittwoch	06.11.2019	Flora-Apotheke, Bitterfeld
Donnerstag	07.11.2019	Bernstein-Apotheke, Friedersdorf
Freitag	08.11.2019	Sertürner-Apotheke, Holzweißig; Adler-Apotheke, Gräfenhainichen

Nummern für den Notfall

weitere Veranstaltungen

Für jeden Notfall eine Nummer

03493 513150	Rettungsleitstelle Ihre Nummer für alle Fälle! Hier erreichen Sie die Rettungsleitstelle Bitterfeld, die alles Weitere in die Wege leitet.
110	Polizei-Notruf
112	Feuerwehr und Rettungsdienst
116117	Ärztliche Bereitschaft
03493 301-0	Polizeirevier Bitterfeld
03494 31054	Frauennotruf
0361 730730	Giftnotruf
0800 1110111	Telefonseelsorge
0800 2305070	enviaM Entstörungsnummer (24 h kostenfrei)
0180 22009	MITGAS Bitterfeld Gasstörungsdienst

Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

„IB regional – Wir für Sie vor Ort“ - unter diesem Namen bietet die Investitionsbank Sachsen-Anhalt einen kostenfreien Service mit einer umfassenden Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für Unternehmen und Existenzgründer sowie Kommunen an.

Die nächsten Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt finden am **7. November 2019** und am **5. Dezember 2019** im Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen (TGZ), Andresenstraße 1a in 06766 Bitterfeld-Wolfen, statt.

Eine vorherige Anmeldung ist notwendig. Die Terminvergabe übernimmt die Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH (EWG), Telefonnummer 03494 638366 oder per E-Mail unter info@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

Anzeigen



Bootsurlaub.de

Urlaub auf dem Wasser

Führerscheinfrei mit dem Boot
die Gewässer des Nordostens erkunden.



Loggia Sky



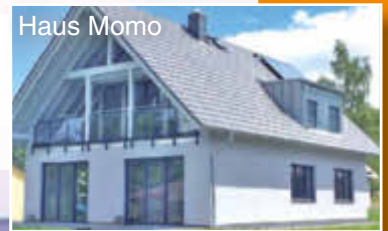
Seehaus



Haus Peter



Haus Momo



Villa Thormarcon

Traumurlaub

ENTDECKE

MECKLENBURG-VORPOMMERN - DAS LAND DER TAUSEND SEEN

- Strandnähe
- grüne Umgebung
- Wohlfühl-Atmosphäre
- geräumige & lichtdurchflutete Wohnbereiche
- Parkplatz direkt am Ferienhaus

www.traumurlaub-see.de

E-Mail: info@ferienkontor-mv.de
039932 825201
0178 5319513
Telefon Frau Grzibek





Wenn die Zeit endet,
beginnt die Ewigkeit.



Anzeige

Lebendige Grabkultur: Der Grabstein im Wandel der Zeit

Der Herbst steht jedes Jahr im Zeichen des Gedenkens an unsere Toten. Allerheiligen und Totensonntag sind für Millionen von Menschen wichtige Tage der Erinnerung.

Vieles wurde in den vergangenen Jahren am Friedhof verändert, Trendbestattungsformen haben Einzug gehalten. Vieles, was an Neuerungen entstanden ist, trug letztendlich nicht nur zur Unterstützung der Bestattungskultur bei. Aber eben durch diese Veränderungen eröffneten sich neue Möglichkeiten und neue Chancen auch in der Grabsteingestaltung. Das herkömmliche Grab ist nach wie vor die Grabart, die sich die Menschen deutlich überwiegend wünschen.

Bisher herrschten oft einheitliche Formen vor, möglichst in den traditionellen Farben Schwarz oder Dunkelgrau auf Hochglanz poliert – so sieht er aus, der traditionelle Grabstein, den man hierzulande auf den meisten Friedhöfen bisher antrifft. Doch die Zeiten der eintönigen Grabmale sind längst vorbei und so halten auch in die Grabsteingestaltung immer mehr individuelle Gestaltung und Innovation Einzug. Vor allem schlichte, zeitlose und elegante Modelle haben in den letzten Jahren auffallend zugenommen. Modern sollen sie sein, oft im Materialmix und zweifarbig aber dennoch nicht zu überladen wirken. Die Grabsteine der neuen Generation tragen auch zum positiven Friedhofsbild bei, abseits von den allgemeinen Veränderungen, die am Friedhof stattfinden.

Auch die Friedhofssatzungen, also die Vorschriften, wie Grabsteine sein dürfen, sind vor allem in den letzten Jahren deutlich angepasst worden, sodass es heute in der Regel kein Problem mehr darstellt, Fotos der Verstorbenen, individuelle Ornamentik, Glas, Kristalle zu verwenden. Es besteht nun mehr Freiheit für die Umsetzung persönlicher Wünsche.

akz-o



Foto: Rokstyle/akz-o



ANTEA BESTATTUNGEN




Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht
für Sie da

Walther-Rathenau-Str. 58 | OT Bitterfeld
03493 / 82 47 59

Rathausstr. 47 | Raguhn-Jeßnitz
034906 / 32 69 51

www.antea-bestattungen.de



**Grabsteine Inschriften
Sonderanfertigungen**

**SCHÖPFEL
Steinmetzbetrieb
Brehna**

Büro & Ausstellung Quetzer Weg 6a(Friedhof) 06796 Brehna Tel.034954/4660



Schröter Bestattungen

Ein offenes Ohr - Eine helfende Hand - Ein Zeichen des Vertrauens

Bestattungshaus Sandersdorf
06792 Sandersdorf, Hauptstraße 26
Tel.: 0 34 93 / 51 43 50

Bestattungshaus Bitterfeld
06749 Bitterfeld, am Friedhof
Friedensstraße 41 c, Tel.: 0 34 93 / 37 00

Bestattungshaus Raguhn
06779 Raguhn, Am Werder 1
Tel.: 03 49 06 / 3 00 00

Eine würdevolle Bestattung muss nicht teuer sein!



Aktuelles aus Ihrem Ort.

Jetzt aktuell auf ...

www.localbook.de

B&H IMMOBILIEN
Ihr Vertrauensmakler der REGION seit 25 Jahren!

Tel. 0 34 93/30 56 30 · www.bh-immo.de
www.goitzschmakler.de
Fax 0 34 93/30 56 56 · info@bh-immo.de

Unsere Tätigkeit ist für den Verkäufer kostenfrei!

**Wir suchen für solvente Kunden in/um Wolfen,
Bitterfeld, Sandersdorf und Umgebung**

- Ein-/Zwei-/Mehrfamilienhäuser

OT Bitterfeld · Bahnhofstraße 6 · 06749 Bitterfeld-Wolfen

EXPERTE VOR ORT
immonet.de

Happy End!

Übernehmen Sie die Regie und spenden Sie für eine filmreife Zukunft ohne Alzheimer. Nutzen Sie unser Spendenformular unter folgendem Link:
www.alzheimer-forschung.de/3951

Alzheimer Forschung Initiative e.V.
Kreuzstraße 34 · 40210 Düsseldorf

Treppen & Türen WEIß

seit 1991
Inh. E. Weiß · Teichstraße 31
06800 Raguhn-Jeßnitz
OT Altjeßnitz
Telefon 0 34 94 / 7 84 15
info@treppen-tueren-weiss.de
www.treppen-tueren-weiss.de

Fachmann vor Ort

- Haustüren / Innentüren
- Treppen aller Art
- Fenster, Rollläden
- Sonnenschutz
- Wintergärten / Terrassendächer
- Garagentore
- Insektenschutz
- Verglasungen aller Art

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43/96 62 -0
Fax 0 74 43/96 62 60

Wanderparadies Schwarzwald
Spüren Sie die Heilkraft des Waldes

Schwarzwaldwoche (Termin 3.-24.11.2019)
Immer von Montag bis Sonntag
6 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang Menü **ab 423,-€**

Die kleine Auszeit
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen,
1x kleine Flasche Wein, 1x Obstteller **ab 175,-€**

2 Nächte **ab 175,-€**

Schnuppertage (Termin 3.-22.11.2019)
Immer von Montag bis Donnerstag oder Freitag
3 oder 4 Nächte mit Halbpension **ab 189,-€**

Noch freie Termine über Weihnachten!

Unsere Pluspunkte:
Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

EXTREM GÜNSTIG ONLINE DRUCKEN

Flyer
Broschüren
Visitenkarten
Falzflyer
Poster

www.LW-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach Anfragen:
Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

URLAUB AM SEE?

www.traumurlaub-see.de
Tel. 039932-825201

GEMEINSAM. MIT UNS. GROSSES BEWEGEN.



www.wittich.de

Über 5 Millionen Exemplare pro Woche an 3 Druckerei- Standorten in ...

04916 Herzberg (Elster)

An den Steinenden 10

**36358 Herbstein
(Hessen)**

Industriestraße 9 – 11

**54343 Föhren
(bei Trier)**

Europa-Allee 2



Mit uns erreichen
Sie Menschen.

Druckhaus WITTICH KG
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.

Sie möchten Ihr Haus verkaufen
 Sie möchten einen realistischen Preis erzielen ...
 Sie möchten **keinerlei Kosten beim Verkauf haben** ?

Wir als IVD Fachmakler mit jahrzehntelanger Erfahrung **suchen** ständig für unsere Kunden **Ein- oder Zweifamilienhäuser**, jeglicher Art. Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin unter **03493 / 402256** oder **mende-hgs@t-online.de**

Mende's Haus- u. Grundstücks- Service
 06749 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, Dürerer Str. 9 ** www.mende-hgs.de

Immobilienverkauf? Natürlich mit uns!

MAKLERKONTOR
BITTERFELD / RÖTHEN GmbH

**03493 /
824830**

GLASEREI

Ilona Brandt & Roland Thürmann

- Reparaturverglasung
- Glas & Spiegel nach Maß
- Fenster & Türen mit Aufmaß und Montage
- Bleiverglasung
- Reparatur- und Einstellarbeiten an Fenstern, Türen und Rollläden
- Schaufenster
- Fensterbänke

**Herbstaktion:
Eingangstüren nach Maß in Meisterqualität!**

Wolfen
Büro, Werkstatt, Ausstellung
Thalheimer Str. 59b
06766 Wolfen
Tel.: 03494 / 500671

Brehna
Büro, Buchhaltung
Quetzer Weg 6a

24h Notdienst: 0172-984 95 25

Alles aus einer Hand!

**POSTKARTEN
GRUSSKARTEN
EINLADUNGEN
DANKSAGUNGEN**

Alle Klappkarte für Standard-Briefumschläge!

ab 25 Stück

**LINUS WITTICH Medien KG | An den Steinenden 10
04916 Herzberg (Elster) | info@wittich-herzberg.de | www.wittich.de**

Containerdienst

Wir stellen Ihnen Container in den Größen **1,5/2,5/3,5/7/10 m³** sowie 20 / 30 / 40 m³ u.a. für Sperrmüll, Bauschutt, Bauteilenabfall, Schrott etc. zur Verfügung.

**Außerdem liefern wir Ihnen gern kurzfristig:
Sand, Kies, Kompost, Rindenmulch, Oberboden u.v.m.**

wie immer ►►► zuverlässig ►►► vorteilhaft ►►► schnell
 ►►► auch samstags 8 - 12 Uhr ◄◄◄

Telefon 03494/6565-0 RUFEN SIE UNS AN!
WR Wolfener Recycling GmbH
 OT Wolfen • 06766 Bitterfeld-Wolfen • Hugo-Preuß-Straße 1
ENTSORGUNGSFACHBETRIEB

e-mail: info@wolfener-recycling.de



**Systemisches Coaching
Psychotherapie | Paartherapie
Psychologische Beratung**

Ines Alber

Heilpraktikerin für Psychotherapie
Systemische Einzel-, Familien- und Paartherapeutin
www.seelenbalsam-alber.de

Termine nach Vereinbarung
Wiederitzscher Straße 19b | 04519 Rackwitz | OT Podelwitz | Mobil: 01520-8320208
Privatzahlung - keine Kassenleistung

*Hiermit möchten wir uns bei unseren Kunden,
Freunden und Bekannten für die Glückwünsche
und Geschenke zu unserem
40. Firmenjubiläum bedanken.*



Uhren & Schmuck

Uhrmachermeister

P. Fahrenkrug

Hauptstraße 7 · Tel. 8 88 87 · 06792 Sandersdorf

Senioren-Café
exklusiv mit **STEFAN GÄRTNER**
und seiner Zaubershow aus Leipzig

in der *LieSEElotte* am Mittwoch,
den 06.11.2019 um 15:00 Uhr

Eintritt: 12,00 € telefonische Anmeldung
ist ausreichend

STEFAN GÄRTNER
Zauberkünstler



Tagespflege
LieSEElotte



Cura cordis
Cura cordis PflegeKonzept GmbH



Ansprechpartner:
Schwester Angelika Lahse
Pflegedienstleitung

Lieselotte-Rückert-Str. 32
06792 Sandersdorf-Brehna

Tel.: 03493 514 099 0
E-Mail: info@curacordis.de
Internet: www.curacordis.info



Intensiv pflegen und betreuen
SL-Intensivpflege
GmbH

**Examinierte Pflegefachkräfte (m/w/d)
für unsere WG in Sandersdorf gesucht!**

Ein sehr angenehmes Arbeitsklima, Ihre Einsatzplanung können Sie selber vorgeben, bis 42 Tage Urlaub im Jahr, Gehalt ab 2.700 Euro plus Zulagen, für die Neulinge bieten wir eine 2-wöchige Einarbeitung, für Interessierte bieten wir eine 3-monatige Weiterbildung an, usw.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an Jana Rauchfuß,
Louisenweg 14, 06792 Sandersdorf, Tel. 03493/8238868,
E-Mail: steffizapke81@gmail.com, www.sl-intensivpflege.de

Pfänger
Pflegedienst
in Sandersdorf-Brehna

**Jeden 2. Mittwoch
im Monat ab 15.00 Uhr
Kaffeenachmittag im
Seniorenstübchen!**

**Auf Wunsch
Pflegeberatung nach
§ 45 SGB XI**

Tel. 03493/5 16 75 45

Verhinderungspflege

- Grundpflege (SGB XI)
- Behandlungspflege (SGB V)
- Entlastungsleistungen
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Krankenhausnachsorge
- Pflegeberatungsbesuche
- Vermittlung von weiteren vertrauensvollen Dienstleistungspartnern

Tagespflege · Senioren-Stübchen
Tel. 03493/514565

06792 Sandersdorf-Brehna · Straße der Neuen Zeit 21
E-Mail: info@pflgetaenzer.de · Internet: www.pflgetaenzer.de

Seniorenwohngemeinschaften
„Zur Seniorenstube“ in Bitterfeld